

CHRISTLICHE KLEINDENKMALE IM KREIS HEINSBERG

GEMEINDE/STADT: Wegberg

ORTSTEIL: Arsbeck

OBJEKT: Holzkreuz

NR.: 1

STANDORT: Helpensteinstraße 40

HÖHE: 2,60 m

BREITE: 1,50 m

TIEFE: 0,16 x 0,12 m
(STÄRKE)

MATERIAL: 2 Lindenbäume, Holz

INSCRIFT EINSCHL.
EVTL. DATIERUNG:

Das Holzkreuz wurde 1949 errichtet.

LEGENDE: Das Holzkreuz wurde 1949 von Wilhelm Kneppertz aus Arsbeck errichtet. Das zuvor an dieser Stelle stehende Steinkreuz, das bereits vor 1890 dort stand, wurde zweimal (1939 und 1949) von Unbekannten zerstört. Hier versammelten sich die Anwohner der Neustraße, jetzt Helpensteinstraße, zum Gebet für Verstorbene, Kranke und für eine gedeihliche Witterung. Weiter war das Kreuz Treffpunkt beim Empfang des Bischofs und beim Abholen der Toten vor der Bestattung auf dem Friedhof.

CHRISTLICHE KLEINDENKMALE IM KREIS HEINSBERG

GEMEINDE/STADT: Wegberg

ORTSTEIL: Arsbeck

OBJEKT: Kreuz

Nr.: 2

STANDORT: Friedhof

HÖHE: 4,50 m

BREITE: 0,78 m

TIEFE: 0,78 m
(STÄRKE)

MATERIAL: Sandstein

INSCRIFT EINSCHL.
EVTL. DATIERUNG:

rechte Seite

Die DVrCH
Les V Christl Kreuz
Ev Dr Loesten
Ev Dr Warten hler
Das selige Leben

linke Seite

Domini nostro
les VCrVCe
sal Vati
res Vrrre Ct Vr i oder L

Vorderseite

Im Kreuz
allein
ist Heil
und Segen

Rückseite

Errichtet im Jahre 1881
während des zweiten
allgemeinen Jubiläums
im Pontifikale
des Papstes

Fortsetzung

Leo XIII
durch Geschenke
zweier Personen
aus Arsbeck

LEGENDE:

Nach der Überlieferung seien die Namen der beiden Stifter in das Kreuz (rechte Seite) eingehauen worden. Die beiden hätten nur verhältnismäßig kurze Zeit in Arsbeck gewohnt, seien studierte Leute gewesen und hätten die Inschrift in Latein abgefaßt. Nach der Errichtung des Kreuzes seien sie verzogen.

CHRISTLICHE KLEINDENKMALE IM KREIS HEINSBERG

GEMEINDE/STADT: Wegberg

ORTSTEIL: Arsbeck

OBJEKT: Kriegerdenkmal

NR.: 3

STANDORT: Kirche

HÖHE: 2,23 m

BREITE: unten 75 x 75 cm
oben 85 x 85 cm

TIEFE:
(STÄRKE)

MATERIAL: Granit

INSCRIFT EINSCHL.
EVTL. DATIERUNG:

Unseren Helden

Im Sockel toter Soldat mit Blick nach Osten aufgehende Sonne
Errichtet zwischen 1925 - 1930

links und rechts die Namen der Gefallenen des Weltkrieges
1914 - 18

LEGENDE:

Das Denkmal wurde vom Bildhauer Wilms aus Erkelenz hergestellt.
Die Kosten für das Denkmal wurden durch Spenden und Haussamm-
lungen erbracht.

CHRISTLICHE KLEINDENKMALE IM KREIS HEINSBERG

GEMEINDE/STADT: Wegberg

ORTSTEIL: Arsbeck

OBJEKT: Grabkreuz

NR.: 4

STANDORT: Alter Friedhof an der Kirche in Arsbeck

HÖHE: 1,13 m

BREITE: 0,63 m

TIEFE: 21 x 13
(STÄRKE)

MATERIAL: Naturstein

INSCRIFT EINSCHL. IHS Anno 1677
EVTL. DATIERUNG:

LEGENDE: Bei dem Kreuz handelt es sich um das Grabkreuz eines Priesters.

CHRISTLICHE KLEINDENKMALE IM KREIS HEINSBERG

GEMEINDE/STADT: Wegberg

ORTSTEIL: Arsbeck

OBJEKT: Grabkreuz

NR.: 5

STANDORT: Alter Friedhof an der Kirche Arsbeck

HÖHE: 0,85 m

BREITE: 0,52 m

TIEFE: 20 x 16 cm
(STÄRKE)

MATERIAL: Naturstein

INSCHRIFT EINSCHL.
EVTL. DATIERUNG:

Die Schrift läßt sich nur zum Teil entziffern.
JHS 1705 7. Januar

LEGENDE: Bei dem Kreuz soll es sich um das Grabkreuz eines Priesters handeln.
Durch Privatinitiative konnte es gerettet werden.

CHRISTLICHE KLEINDENKMALE IM KREIS HEINSBERG

GEMEINDE/STADT: Wegberg

ORTSTEIL: Arsbeck

OBJEKT: Kreuz

NR.: 6

STANDORT: Ecke Heiderstraße/Mailandweg

HÖHE: 4,00 m

BREITE: 0,74 m

TIEFE: 0,28 m
(STÄRKE)

MATERIAL: Sandstein

INSCHRIFT EINSCHL.
EVTL. DATIERUNG:

Der Weg ist rauh
das Ziel ist Gott
mit Gotteshilfe
erreichen wir
das Himmelreich
W.A. Jansen
K.J. Philippen
1879

LEGENDE:

Dieses Kreuz ist ein ehemaliges Grabkreuz des Friedhofes in Arsbeck. Das Grab war ein Wahlgrab und wurde abgeräumt. Um das schöne Kreuz vor der Müllkippe zu retten, bemühte sich Bürgermeister Consoir um einen neuen Standort. Ein an der jetzigen Stelle stehendes Kreuz aus Beton, das nach dem 2. Weltkrieg von Anwohnern hergerichtet worden war, wurde abgeräumt und durch das jetzige Kreuz ersetzt. Die Stelle diente in den Anfängen Arsbecks als Betstelle. Zu Fronleichnam wurde am Kreuz der Segen erteilt. Bei Sterbefällen beteten dort die Nachbarn den Rosenkranz. Auch bei Krankheiten wurde hier für den Erkrankten gebetet, ebenso wie für eine gedeihliche Witterung.

CHRISTLICHE KLEINDENKMALE IM KREIS HEINSBERG

GEMEINDE/STADT: Wegberg

ORTSTEIL: Arsbeck

OBJEKT: Aldeberg-Kreuz

NR.: 7

STANDORT: Wald bei den Weihern, Anton-Raky-Straße

HÖHE: 3,75 m

BREITE: 0,14 m

TIEFE: 0,14 m
(STÄRKE)

MATERIAL: Eichenholz

INSCRIFT EINSCHL.
EVTL. DATIERUNG:

LEGENDE: Der Aldeberg in Arsbeck war stets ein Ort der Stille und des Gebetes. Hier zogen die Arsbecker hin, wenn Not, Leid und Kummer sie bedrückte. Der berühmte Anton Raky ließ etwa um 1890 auf dem Berg ein Kapellchen aus Holz errichten, das nach wiederholten leichteren Beschädigungen leider nach dem Zweiten Weltkrieg endgültig zerstört wurde. An gleicher Stelle wurde nunmehr ein Holzkreuz aus massiver Eiche errichtet.

CHRISTLICHE KLEINDENKMALE IM KREIS HEINSBERG

GEMEINDE/STADT: Wegberg ORTSTEIL: Arsbeck

OBJEKT: Baumstamm, Schnitzarbeit

NR.: 8

STANDORT: Am Fuß des AldeßBergg

HÖHE: 2,10 m

BREITE: rund

TIEFE:
(STÄRKE)

MATERIAL: Buchenbaum

INSCRIFT EINSCHL. Oremus
EVTL. DATIERUNG:

LEGENDE: Der abgebrochene Baum wurde von Heinrich Mankau, Bücher Str. 66, etwas behauen und dann geschnitzt. Leider wurde bereits nach kurzer Zeit das Spitzdach zerschlagen und die Witterung begann mit dem Zerstörungswerk. Dieser Ort war keine Betstelle, er sollte aber einen jeden an die Bet- und Bittstelle des Alde Berg erinnern.

CHRISTLICHE KLEINDENKMALE IM KREIS HEINSBERG

GEMEINDE/STADT: Wegberg

ORTSTEIL: Arsbeck

OBJEKT: Kreuz

NR.: 9

STANDORT: Heuchterstr. 27

HÖHE: 2,90 m

BREITE: 0,24 m

TIEFE: 0,20 m
(STÄRKE)

MATERIAL: Eichenholz, Korpus geschnitzt 65 cm groß

INSCRIFT EINSCHL. INRI
EVTL. DATIERUNG:

LEGENDE: Vor diesem Kreuz stand auf der gegenüberliegenden Seite ebenfalls ein Holzkreuz. Es wurde durch einen Verkehrsunfall vollständig zerstört. Die Bewohner von Heucht errichteten schon bald ein neues, das jetzige Kreuz. Es ist Betstelle für Kranke, verstorbene, für gedeihliche Witterung usw. Hier wurde und wird noch heute zu Fronleichnam der Segen erteilt.

CHRISTLICHE KLEINDENKMALE IM KREIS HEINSBERG

GEMEINDE/STADT: Wegberg

ORTSTEIL: Arsbeck-Büch

OBJEKT: Betkapelle

NR.: 10

STANDORT: Mailandweg, Einmündung Burghofweg

HÖHE: 4,65 m

BREITE: 3,50 m

TIEFE:
(STÄRKE) 3,80 m

MATERIAL: Ziegelstein, Inneres Holzkreuz 1,30 m x 0,90 m x 0,14 m x 0,06 m
Korpus aus Holz geschnitzt 0,75 m
Steingedenktafel 0,70 m x 0,49 m x 0,025 m

INSCRIFT EINSCHL.
EVTL. DATIERUNG:

LEGENDE: An dieser Stelle stand früher das sog. Bücher-Kreuz, das für ganz Büch die alltägliche Betstelle für alle Angelegenheiten war. Leider mußte das alte Kreuz mit den kräftigen Linden dem Straßenbau weichen. Als Ausgleich wurde das neue Kapellchen erbaut. Das Grundstück wurde von privater Seite zur Verfügung gestellt. Die Kapelle wurde in Eigenleistung gebaut. Seit die Fronleichnams-Prozession wegen des gestiegenen Straßenverkehrs nicht mehr nach Büch geht, wird lediglich zur Bücherkirmes am Kapellchen eine hl. Messe gelesen. Die Kapelle ist der Stolz aller Bücher bis in die jetzige Zeit geblieben.